

15. Hebammen-Seminarkongress

Bad Sassendorf



18. + 19. März 2027
jeweils ab 09.00 Uhr

TuK (Tagungs- und Kongresszentrum),
Bad Sassendorf

Eichendorffstr. 2 · 59505 Bad Sassendorf

B.F.G.

Bildungsinstitut Fachbereiche
Gesundheitswesen

**ANMELDUNG UND WEITERE
INFORMATIONEN:**

[www.bfg-kray.de/
fortbildungsangebote-fuer-hebammen](http://www.bfg-kray.de/fortbildungsangebote-fuer-hebammen)



Teilnehmergebühr inkl. Getränke und Manuskripte:

Frühbucher 10% bis 31.11.2026

€ 148,50 (1 Tag) // € 270,00 (beide Tage)

Regulär ab 01.12.2026

€ 165,00 (1 Tag) // € 300,00 (beide Tage)

Studierende & Rentnerinnen (mit Nachweis) 30%

€ 115,50 (1 Tag) // € 189,00 (beide Tage)

Die Teilnahme ist auch nur an einem Tag möglich.
Die Rabatte sind nicht kombinierbar.

Mittagessen: € 18,00 pro Tag

Party: € 20,00 inkl. Begrüßungsgetränk

Übernachtungsmöglichkeiten:

www.hotel-schnitterhof.de
www.park-cafe-sprenger.de
www.hotel-wulff.de
www.hofhueck.de



B.F.G.
NEWSLETTER
ABONNIEREN

(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 18.03.2027, ab 9.15 Uhr

Ab 08.00 Uhr • Anmeldung und Besuch der Ausstellung

09.15– 10.00 Uhr • Postpartale Blutung

Referentin: Dr. med. M. Manz, MHBA Chefärztin Perinatalzentrum Level 1, Klinik für Geburtshilfe Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Datteln

10.00– 10.45 Uhr

Risikomanagement von SGA / IUGR Kindern

Referentin: Dr. med. M. Manz

10.45– 11.30 Uhr • Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen (Präeklampsie und HELLP-Syndrom) – Prävention und Therapie

Referentin: Sabine Föhl-Kuse, Gründerin des Bundesverbandes Präeklampsie-HELLP-Syndrom e.V., Issum

11.30– 13.00 Uhr • Brunch und Besuch der Ausstellung

13.00– 13.45 Uhr • Postpartale Physiotherapie

Referentin: Astrid Landmesser, Physiohof Landmesser (Praxis und Seminarhaus), Erkelenz

13.45– 14.30 Uhr • Effekte körperlich sportlicher Aktivität auf den Geburtsverlauf und Geburtsschmerz

Referentin: Prof. Dr. Anne Kerstin Reimers, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg / University Erlangen-Nuremberg, Lehrstuhlinhaberin / Bewegung und Public Health / Physical Activity and Public Health

14.30– 15.30 Uhr • Entwicklungsbegleitung von Säuglingen und Familien im 1. Lebensjahr

Referentin: Karin Kalbantner-Wernicke, Kinderphysiotherapeutin und Shiatsu-Dozentin

15.30– 16.15 Uhr • Süße Pause

16.15– 17.15 Uhr • Kleine kinderchirurgische Eingriffe – was macht Sinn, was nicht?

Referent: Dr. Ralf Pallacks, Neonatologe, Memmingen

17.15– 18.15 Uhr • Die Gesundheitsfälle – Paradigmenwechsel in der Hebammenarbeit?

Referent: Dr. Markus Opalka M.Sc. M.Ed., Kinderosteopath, Heilpraktiker, Pädagoge und Gesundheitswissenschaftler

Freitag, 19.03.2027, ab 9.00 Uhr

Ab 08.00 Uhr • Einlass und Besuch der Ausstellung

Wählen Sie Ihr Seminar von 09.00 – 11.30 Uhr

11.30 – 13.00 Uhr • Mittagspause und Besuch der Ausstellung

Frühkindliche Regulationsstörungen:

13.00 – 14.00 Uhr • Exzessives Schreien

14.00 – 15.00 Uhr • Babyschlaf und Fütterstörungen

Referentin: Dr. med. Daniela Dotzauer

15.00 – 15.30 Uhr • Pause

15.30 – 16.30 Uhr • Dokumentation, Behandlungsvertrag und Versicherungsfragen

Referentin: Patricia Morgenthal, Rechtsanwältin, Unna

Seminare, Freitag, 09.00 – 11.30 Uhr

SEM A • Geburtshilfliche Gewalt während der Geburt

Referentin: Bettina Schöne M.Sc., Hebammenwissenschaft Fachhochschule des Mittelstands (FHM) GmbH - University of Applied Sciences- FHM Hannover

Das Erleben von geburtshilflicher Gewalt während der Geburt hat Auswirkungen auf Gebärende und ihr Umfeld – ebenso wie auf Fachpersonen, die ebenfalls traumatisiert hervorgehen können. Woran erkenne ich, dass/ob geburtshilfliche Gewalt stattgefunden hat? Wie könnte ein mögliches Meldesystem aussehen? Welche Rechtsgrundlagen gibt es in Deutschland – und finden diese bereits Anwendung?

Diesen Fragen soll im Vortrag nachgegangen werden. Darüber hinaus soll die Möglichkeit bestehen, in den fachlichen Diskurs zu gehen.

SEM B • Biologische Rhythmusmedizin in der Schwangerenbegleitung

Referent: Dr. Markus Opalka, Bochum

Workshop bietet eine praxisnahe Einführung in die biologische Rhythmusmedizin für die Schwangerenbegleitung. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Hebammen Schwangere in Zeiten von Optimierungswahn, Selbstfokus und Verunsicherung orientierend begleiten können, ohne neue Regeln oder zusätzlichen Druck zu erzeugen.

Der Workshop basiert auf aktuellen Erkenntnissen zu biologischen Rhythmen, Selbstregulation und physiologischer Anpassung und folgt den rhythmischen Ordnungsprinzipien des menschlichen Organismus. Diese werden in ein übersichtliches Beratungsmodell übersetzt, das zentrale Lebensfelder wie Ernährung, Bewegung, Schlaf, Stoffwechsel, Herausforderungen, Verbindung und Sinn strukturiert.

Der Fokus liegt nicht auf Vollständigkeit, sondern auf Haltung, Grundverständnis und erster Anwendung. Ziel ist es, Hebammen ein tragfähiges Orientierungsraster an die Hand zu geben, mit dem sie Schwangere ruhig, alltagsnah und selbstregulationsfördernd begleiten können.

SEM C • Biofeedback Techniken in der Physiotherapie zur Behandlung von Beckenbodendysfunktionen

Referentin: Astrid Landmesser, Physiotherapeutin, Physio Pelvica, Kontinenztrainerin, HP Physiotherapie, Basiskompetenz Sexualtherapie, Kinder-Bobath-Therapeutin, Physiohof Landmesser, Erkelenz

In diesem Seminar möchte ich Ihnen unterschiedliche Biofeedback-Verfahren vorstellen, die in der Physiotherapie zur Behandlung angewandt werden. Von ganz einfachen Methoden zu komplexeren Verfahren möchte ich Sie als Teilnehmerinnen des Seminars informieren. Diese können Sie dann auch anwenden in Ihrem beruflichen Kontext.

Diese sind so wichtig, um den Frauen nach Geburt genügend Hilfen zu geben, sich im Alltag wieder gut zu fühlen und den Belastungen auf den Beckenboden stand zu halten.

SEM D • Erste Hilfe durch Hebammen – bei neonatalen Notfällen und bei kindlichen Notfällen in häuslicher Umgebung

Referent: Dr. Ralf Pallacks, Neonatologe, Memmingen

Während geburtshilfliche Notfallsituationen zum Handwerk jeder Hebamme gehören, kann die (Erst-)Versorgung eines kranken oder vital bedrohten Neugeborenen oder Säuglings eine große Herausforderung bedeuten.

Wir möchten Ihnen in einem kurzen theoretischen Teil vorab wichtige peripartale Notfälle und Differenzialdiagnosen präsentieren. Ein Schwerpunkt soll darin liegen, mit Ihnen zusammen die oftmals subtilen klinischen Warnzeichen zu diskutieren, um dann die notwendigen Erstmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen.

SEM E • Grundlagen für eine haftungssichere Dokumentation in der Schwangeren- und Wochenbettbetreuung

Referentin: Sarah Rothaug, Hebamme u. Qualitäts-Auditorin, Marktoberdorf

Eine professionelle Dokumentation ist weit mehr als eine formale Pflicht – sie ist ein zentrales Werkzeug für Qualität, Sicherheit und Selbstschutz im Berufsalltag der Hebamme. Gerade in der ambulanten Schwangeren- und Wochenbettbetreuung trägt sie entscheidend dazu bei, fachliches Handeln nachvollziehbar darzustellen, rechtliche Risiken zu minimieren und die eigene Arbeit strukturiert zu organisieren. Dieses Seminar greift die besonderen Anforderungen der freiberuflichen Hebammentätigkeit auf und vermittelt praxisnah, wie Dokumentation sinnvoll, entlastend und haftungssicher gestaltet werden kann.

1 FB Risikomanagement · 2,3 FB Fach- und Methodenkompetenz

Das Seminar ist geeignet zur Anerkennung als Fortbildung für Praxisanleiterinnen in der Hebammenausbildung gemäß den landesrechtlichen Vorgaben.

1 FB anrechenbar als berufspädagogische Fortbildung.

SEM F • Scheinselbstständigkeit

Referentin: Patricia Morgenthal, Rechtsanwältin, Unna

Worauf ist zu achten, um Scheinselbstständigkeit zu vermeiden und wie laufen eventuelle Verfahren ab? Wie kommt es überhaupt dazu?